

Biographie Hedwig Ehlers, geb. Warncke

Hedwig Ehlers wurde am 16.04.1897 in Groß Stieten in Mecklenburg-Schwerin als Tochter des Röstmeisters Friedrich Franz Ferdinand Warncke und seiner Ehefrau Frieda Anna Helene Sofie, geb. Wegner, geboren. Sie hatte keine Geschwister.

8 Jahre lang besuchte sie die 2. St. Lorenz-Mädchenschule und arbeitete dann als Dienstmädchen.

Am 28.08.1920 heiratete sie den Zimmermann Heinrich Friedrich Gottlieb Ehlers. Sie wohnten in der Lützowstr. 30 I.

Der einzige Sohn Walter Heinrich Friedrich Ehlers wurde 1923 geboren und heiratete 1952. Eine Enkeltochter wurde 1960 geboren.

Aufgrund psychischer Auffälligkeiten (Wahnideen) wurde sie 4x in der Heilanstalt Strecknitz aufgenommen:

17.03.1934 - 12.04.1937

10.05.1938 - 06.08.1938

29.04.1939 - 02.09.1939

Zuletzt am 16.09.1940 -

Am 23.09.1941 wurde sie mit über 600 anderen Patienten der Heilanstalt Strecknitz in andere Heilanstalten nach Hessen deportiert.

Am 29.07.1942 starb sie in Eichberg.

Literatur:

- Krankenakte aus Strecknitz bzw. Eichberg in Kopie (IMGWF)
- Archiv der Hansestadt Lübeck
- Peter Delius „Das Ende von Strecknitz“ 1988
- Ausgewählte evangelische Kirchenbücher Lübeck
- Standesamt Erbach (Eltille am Rhein) Sterbenebenregister 1942
- Adressbücher der Hansestadt Lübeck

Recherche Dr. Evelyn Ocklitz 2025